

Stadtwerke Lünen: Überschüssiger Dampf aus Glasproduktion wird zur Stromerzeugung genutzt

Energieversorger aus Westfalen setzt CO₂-freie „Steam Mission“-Technologie von Aqua Society ein

Herten. – Die Stadtwerke Lünen nutzen ab sofort überschüssigen Dampf, der durch die Abwärme einer Glashütte erzeugt wird, zur CO₂-neutralen Stromerzeugung. Möglich macht dies die von der Aqua Society GmbH aus Herten entwickelte und inzwischen zur Marktreife geführte „Steam Mission“-Technologie.

In dem bestehenden System wird die komplette Abwärme aus der Glasproduktion zur Erzeugung von Wasserdampf genutzt. Über eine 25-bar-Schiene werden 2,5 Tonnen pro Stunde (t/h) zur Stromerzeugung über einen Spilling-Motor geleitet. Weitere 0,5 t/h werden auf einer 5-bar-Schiene ganz oder teilweise für eine Ölvorwärmung genutzt. Die nicht genutzte Dampfmenge wird künftig über das hocheffiziente Energiemodul der „Steam Mission“-Technologie in bis zu 11 Kilowatt (kW) elektrische Leistung transformiert.



Strom aus Niederdruck-Dampf spart Energie und mindert den CO₂-Ausstoß

„Mit dem Verfahren von Aqua Society lässt sich selbst aus relativ kleinen Mengen Dampf wirtschaftlich Strom erzeugen“, so Dr. Achim Grunenberg, Geschäftsführer der Stadtwerke Lünen GmbH, zu dem jetzt angelaufenen Betrieb. „Bei einer durchschnittlichen elektrischen Leistung des Energiemoduls von 10 kW und einer jährlichen Laufzeit von 8.000 Stunden erzeugt die Anlage 80.000 Kilowattstunden Strom – und vermeidet dabei bis zu 75 Tonnen Kohlendioxid.“

Möglich sind die genannten Einsparungen des klimaschädlichen Treibhausgases, weil für die hocheffiziente Produktionsweise kein einziger Kubikmeter Gas und kein einziges Gramm Kohle eingesetzt werden muss. Der erzeugte Strom kann selbst genutzt werden, um den Fremdbezug von elektrischer Energie zu minimieren, oder zur Einspeisung ins öffentliche Stromnetz dienen.

In Lünen rechnet man mit einer Vergütung von 6,5 Cent (KWK-Index) pro Kilowattstunde (kWh) und einem Zuschlag von weiteren 5,11 Cent/kWh, der für die Dauer von zehn Jahren als Bonus zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung beantragt werden kann.

Die Aqua Society GmbH ist eine Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Aqua Society Inc., deren Aktien in Frankfurt (WKN: A0DPH0, ISIN: US03841C1009) und New York (OTC: AQAS.PK) gehandelt werden.

Pressekontakt:

Aqua Society GmbH

Dr. Volker Schulz

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -

Zukunftszentrum Herten

Konrad-Adenauer-Straße 9-13

45699 Herten

Tel.: +49(0)2366-30 52 54

E-Mail: presse@aqua-society.com

Web: www.aqua-society.com